

Bewegen oder Berühren von losen hinderlichen Naturstoffen im Bunker oder Berühren von Bunkersand

Alt

Wenn der Ball eines Spielers im Bunker gelegen hat, durfte der Spieler (mit Ausnahmen) nicht:

- die Beschaffenheit des Bunkers testen,
- den Boden des Bunkers mit der Hand oder dem Schläger berühren,
- lose hinderliche Naturstoffe im Bunker berühren oder bewegen.

Neu 2019

Nach den Regeln 12.2a und 12.2b darf der Spieler lose hinderliche Naturstoffe im Bunker berühren und bewegen. Es ist generell auch gestattet, den Sand mit der Hand oder einem Schläger zu berühren; eingeschränkte Verbote bleiben jedoch bestehen, so darf der Spieler nicht:

- absichtlich den Sand im Bunker mit der Hand, einem Schläger oder der Harke oder anderen Gegenständen berühren um die Beschaffenheit des Bunkers zu testen und Informationen für den Schlag zu erhalten oder
- den Sand im Bunker bei einem Übungsschwung oder dem Rückschwung berühren oder den Schläger vor oder hinter dem Ball aufsetzen.

Warum?

- Die Herausforderung beim Spiel aus dem Bunker besteht darin, aus dem Sand zu spielen, nicht mit Blättern, Steinen oder anderen losen hinderlichen Naturstoffen.
- Es war verwirrend, dass die frühere Regel das Berühren des Sands vollständig verboten hat, dann aber etliche Ausnahmen formulierte.
- Die neue Regel ist einfacher, da nur einzelne Handlungen verboten sind:
 - Absichtlich die Beschaffenheit des Sands mit der Hand oder einem Schläger testen bleibt weiterhin verboten, da es Teil der Herausforderung des Spielers ist, den Sand und den notwendigen Schlag einzuschätzen. Zudem wäre es zeitaufwändig und unangemessen, wenn der Spieler vor jedem Schlag mit der Hand oder dem Schläger den Sand testen würde.
 - Den Sand mit dem Schläger direkt vor oder hinter dem Ball oder im Rückschwung zu berühren bleibt weiterhin verboten, um die Herausforderung des Bunkerschlags nicht zu mindern. Diese Verbote sind unter den Spielern bekannt und werden in der Regel befolgt.
 - Es bleibt verboten, den Sand bei einem Übungsschwung zu berühren, da dies das Spiel verlangsamen könnte und um größere Mengen Sand durch Übungsschwünge außerhalb des Bunkers zu vermeiden (besonders neben Grünbunkern).